

holzbau_zukunft

„holzbau_zukunft“ ist der Projektname für ein praxisorientiertes Weiterbildungsprogramm der Vorarlberger Holzbaubetriebe und ihrer Zulieferer mit drei Bildungsmodulen. Angesichts der Entwicklungen im europäischen Holzbau und den damit verbundenen zusätzlichen Anforderungen an Fachkräfte bietet das Vorarlberger Zimmerergewerbe jungen Nachwuchskräften dieses tolle Programm. „holzbau_zukunft“ soll der Stärkung von Kopf, Hand und Herz der jungen Leute dienen und für Freude und Erfolg im Beruf hilfreich sein. Das Weiterbildungsprojekt „holzbau_zukunft“ wird im Rahmen von LEADER+ unterstützt vom Land Vorarlberg, der Bundesregierung und der Europäischen Gemeinschaft.

Modul 1: Weiterbildung für Lehrlinge

Als dritte Säule (neben Berufsschule und Betrieb) wird die Lehre ergänzt und aufgewertet. Ziel ist es, dem Nachwuchs betriebsübergreifend Hilfestellung im Handwerk, in der Theorie (Technik) und in der Persönlichkeitsbildung anzubieten.

Lehrlinge im ersten Lehrjahr: Erlebnis-Zimmern (ohne Strom) – ein Holzbauprojekt, das am Ende der Projektwochen verkauft/versteigert/verschenkt wird, Persönlichkeitsbildung/Motivation.

Lehrlinge im zweiten Lehrjahr: Die Lehrlinge verbringen eine Woche in einer Lehrwerkstatt. Wiederum leben sie für eine Woche gemeinsam in einem Haus und lernen Inhalte, die über den eigenen Betrieb hinausgehen.

Lehrlinge im dritten Lehrjahr: Nach Absolvierung der Lehrausbildung werden die Lehrlinge zu einer

Studienreise eingeladen. Dabei werden besondere Holzbauten besucht und diskutiert.

Modul 2: Weiterbildung für Fachkräfte im Holzbau

10 halbtägige Schulungen für 24 ausgesuchte Fachkräfte pro Jahr. Der Start ist jeweils im Jänner eines Jahres. Als Gastgeber für die Einzelveranstaltungen ermöglichen Zulieferpartner diese Lehrgänge.

Inhalte: Persönlichkeitsbildung, Bauphysik, Bautechnik, Sicherheit, Mitarbeiterführung, Haustechnik, Wald und Säge und Kommunikation.

Ziel: Der „Mittelbau“ also Poliere und Partieführer, die die Verantwortung auf den Baustellen tragen, sollen auf den neuesten Stand geschult werden. Damit wird ihnen auch eine Wertigkeit im Vorarlberger Holzbaugeschehen zuerkannt. Zudem sollen die Teamfähigkeit und die Begeisterung für den Holzbau gefördert werden.

Modul 3: Weiterbildung für Meister und Partner

Mit Fachstammtischen, Exkursionen und Seminaren werden die Zimmermeister immer wieder auf die neusten Entwicklungen im Holzbau, in der Betriebswirtschaft und in der Persönlichkeitsbildung aufmerksam gemacht und geschult.

Organisation:

Projektleitung und Controlling: Simone Kochhafen; Einzelprojekte: Norbert Lukasik, Rudolf Beer, Ulrich Muther; Unterstützung/Beschlussfassung durch das Lehrlingsteam (10 weitere Zimmermeister und Fachlehrer)

